Agendagruppe Generationen

Gruppensprecherin u. Projektleitung:
Edith Trossen-Pflug
06732-96 47 33
info@etepemarketing.de

Lokale Agenda 21 in der VG Wörrstadt
Zu m Römergrund 2-6
55286 Wörrstadt

Sponsorenkonzept für Graffiti-Parcours „Wörrstadt wird bunt“

Die VG Wörrstadt feiert in 2012 das 40-jährige Bestehen. Die offizielle Feierstunde findet am 19. Oktober 2012 statt.

Im Turnus von zwei Jahren veranstaltet die Lokale Agenda in der VG Wörrstadt eine „Fiesta Agenda“. In diesem Jahr gibt es zum VG Jubiläum nicht eine einzelne Veranstaltung, sondern die Veranstaltungsreihe

Graffiti-Parcours „Wörrstadt wird bunt“ 40 Jahre gestern-heute-morgen.

Projektbeschreibung:

Von März bis Oktober 2012 sprayen Jugendliche „Motto“ Graffitis.

Alle Aktionen sind in einen Parcours eingebunden und finden in den einzelnen Ortsgemeinden der VG statt. Die Ortsgemeinden und Privatleute sowie Unternehmen werden bis dahin aufgerufen, Flächen zur Verfügung zu stellen.

Die Flächen“Spender“ können Wünsche zu den Motiven äußern, die aber zum Gesamtmotto passen sollten.

Parallel erstellen wir Graffiti Platten, die in einer Anschlussaktion als Wanderausstellung gezeigt wird.

Wir starten mit dem Graffiti Workshop für die Sprayer.

Hier wird das Gesamtkonzept und der Ablauf vorgestellt. In diesem Workshop wird bereits für jede Ortsgemeinde ein Graffiti Ortsschild gesprayt.

Die Einzel- Aktion im Parcours werden inm Rahmen von Events in den Ortsgemeinden stattfinden. Dazu wird es einen generationenübergreifenden Rahmen geben, der den örtlichen Anforderungen angepasst ist und zu dem alle Bürger eingeladen werden.

Für den Graffiti Parcours schreiben wir einen zweizügigen Wettbewerb mit einem Publikumspreis und einen Jurypreis aus.

Alle Aktionen werden aktiv über die lokalen und regionalen Medien beworben und fließen in eine umfangreiche Dokumentation ein.

In dieser Dokumentation stellen wir die Einzelaktionen, die Künstlern und ihre Objekte und ausführlich die kommunalen Geldgeber und Sponsoren vor.

Für das Gesamtprojekt sind wir dringend auf Geldspenden angewiesen. Ideelle Hilfen sind uns bereits zugesagt. Eine erste Geldzusage liegt von Autolackiererei K.H. Müller in Wörrstadt vor.

Dafür nutzen wir Ihr Spendengeld:

Erstellung der Internetseite	400 Euro
Layout und Konzept der Dokumentation	400 Euro
Druckkosten für die Dokumentation	500 Euro
Spezial-Spraydosen für Graffiti, Anteile	250 für jeweils eine Farbpalette
Verpflegung der Jugendlichen bei den Einzelaktionen	3 x 250 Euro
Objektplatten, jeweils 10er Pack	10 x 150 Euro
Graffiti Fiesta, Abschluss-Festival	1000 Euro
Übernahme der Schirmherrschaft für das Projekt	5000 Euro
Personelle Unterstützung	das besprechen wir gern individuell

Was bieten wir Ihnen:

Spenden 150 - 250 Euro:	Nennung in der Dokumentation und tagesaktueller Pressemitteilung Unternehmensanzeige 45 x 90 mm in der Dokumentation
Spenden 400 - 500 Euro	Bericht in der Dokumentation und tagesaktueller Pressemitteilung Unternehmensanzeige 90 x 90 mm in der Dokumentation
Spende 1000 Euro	Zweiseitige Unternehmensdarstellung in der Dokumentation und tagesaktueller Pressemitteilung, Firmenlogo auf Veröffentlichungen Unternehmensanzeige 105 x 90 mm in der Dokumentation
Spende 5000 Euro	Übernahme der Schirmherrschaft Zweiseitige Unternehmensdarstellung in der Dokumentation, Nennung in allen Pressemitteilungen, Logo auf den Internetseiten und Unternehmensdarstellung auf der Aktions-Internetseite, und tagesaktueller Pressemitteilung Unternehmensanzeige ganzseitig in der Dokumentation

Für alle Spenden gilt: Sie unterstützen ein bisher einmaliges Projekt in der VG Wörrstadt, dass schon jetzt - in der Konzeptphase - für große Aufmerksamkeit und Anerkennung sorgt.
Sie unterstützen jugendliche Künstler sich in einem generationenübergreifenden Projekt zu zeigen und eine entsprechende Öffentlichkeit zu bekommen.
Sie stärken ehrenamtliches Engagement vieler Beteiligter - und machen es großen Wirtschaftsunternehmen nach. Erst vor kurzem haben 19 große deutsche Wirtschaftsunternehmen mit dem Bundesfamilienministerium die Kooperation WIE vereinbart, um die Förderung des freiwilligen Mitarbeiter-Engagements zur Kompetenzerweiterung in der eigenen Organisation zu fördern.

Edith Trossen-Pflug

Edith Trossen-Pflug